



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. XXIII. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

5 Sy hörten aber in zu / bis auff dis wort / vnd haben ire stim auff / vnd sprachen / hinweg mit solchem von der erden / den es ist nit billich / das er leben sol / Da sy aber schreyen / vnd ir kleider abwurffen vnd den staub in die lufft wurffen / hief in der hauptman in das herleger führen / vnd sagt / das man in geisseln vnd ersuchen solt / dz er erkennete / vmb welcher vrsach willen / sy also über in riefften / Als er in mit riemen anbandt / sprach Paulus zu dem vnderhauptman / der dabey stunde / ist auch recht / einen Römischen menschen vnd vnuerdampten geyseln: Da das der vnderhauptman hörte / gieng er zu dem oberhauptman / vñ verkündiget im / vnd sprach / was wiltu machen: diser mensch ist Römisch.

6 Da kam zu im der oberst hauptman / vñ sprach zu im / sage mir bistu Römisch: Er aber sprach / ja / Vnd der obersthauptman antwort / Ich hab dis burger recht mit grosser summa zu wegen bracht / Paulus aber sprach / Ich aber bin auch Römisch geborn / Da ratten also bald von im ab / die in ersuchen solten / vnd der obersthauptman forcht sich da er vernam / das er Römisch war / vnd er in gebunden hatte.

Des andern tages / wolt er gewis erkündē / warumb er verflaget wurde von den Jüde / vnd löset in von den banden / vñ hief die hohen priester vñ iren ganzen radt kömen / vnd füret Paulum ersür / vnd stellet in vnder sy

Das. XXIII. Capitel.

21 **P**aulus aber sahe den radt an: vnd sprach / ir mennen / lieben brüder / Ich habe mit allem güttem gewissen gewandelt vor Got bis auff disen tage. Der hohe priester aber / Ananias / befall denen die vmb in stunden / dz sy in vffs maul schlägen / Da sprach Paulus zu im / Gott wirt dich schlagen / du getünchte wandt / sitzesu vnd richte st mich nach dem gesetz / vnd lest mich schlagen wider das gesetz: Die aber vmbher stunden / sprachen / schiltestu den hohen priester Gottes: vñ Paulus sprach / lieben brüder / ich wüßtes nicht / das er der hohe priester ist / den es steet geschriben / dem obersten deines volcks soltu nicht flächen.

Exod. 22.

25 Als aber Paulus wußte / das ein teil Saduceer war / vnd das ander teil Phariseer / schrey er in radt / ir mennen lieben brüder / ich bin ein Phariseer vnd ein sün der Phariseer / ich werde gericht / vmb der hoffnung vñ vffersteung willen der todten / Da er aber dz saget / wardt ein vffrüt vnder den Phariseern vnd Saduceern / vñ die mengeerspaltet sich / den die Saduceer sagen es sey kein vffersteung / noch Engel / noch Geyst / Die Phariseer aber bekennents beyde / Es wardt aber ein gros geschrey / vnd die schrifftgelerten der Phariseer teil stunden vff / stritten vnd sprachen / wir finden nichts arges an disem menschen / hat aber ein geyst / oder ein Engel mit im geredt / so wollen wir nicht mit Gott streitten.

Da aber der auffrüt gros wardt / war dem obersten hauptman leyde / das Paulus von in zerissen würde / vñ hief das kriegs volck hynab geeht / vnd in

vnd in von in reissen/vnnd in das heerleger führen/Des andern tages aber in der nacht/stunde der herbey im/vnd sprach/sey getröst Paule/den wie du von mir zu Hierusalem zeuget hast/also müst du auch zu Rom zeugen.

Da es aber tag wardt/schlugen sich etliche Jüden zusamē/vnd verbanneten sich/weder zu essen noch zu trincken/bis das sy Paulon tödt hetten/Er ware aber mer denn vierzig/die solchen bund machten/die tratten zu den hohen priestern/vn eltesten/vnd sprachē/wir haben vns hart verbannet nichts an zubeyssen/bis mir Paulon tödtet habe/so thüt nun kundt de obern hauptman/vnnd dem radt/das er in morgens zu euch für/als wolt jr in bas verhöre/wir aber sind bereit in zu tödten/ee den er zu euch naht.

Da aber Paulus Schwester sünden anschlag höret/kam er dar/vn gieng in das heerlager/vnd verkündigets Paulo/Paulus aber rüfft zu im einen von den vnderhauptleutē/vn sprach/disen Jüngling führe hin zu de obern hauptman/denn er hat im etwas zu sagen/der nam in an/vn füret in zum obern hauptman vnd sprach/der gebunden Paulus rüfft mir zu im/vnd bat mich/disen jüngling zu dir führen/der dir etwas zu sagen habe.

Danam in der oberhauptman bey der handt/vn weich an ein sondern oitt/vn fraget in/was ist das du mir zu sagen hast/Er aber sprach/Die Jüden sind eins worden/dich zu bitten/das du morgen Paulum für den radt bringen lassst/als woltē sy in bas verhören/Du aber truw in nicht/den es halten auff in mer den vierzig menner vnder in/die haben sich verbannet/weder zu essen noch zu trincken/bis sy Paulon tödten/vnnd sind jetzt bereit vnd warten auff dein verheissung.

Da lief der oberhauptman den jüngling von im/vnd gebot im/das er nyemant sager/das er in solchs eroffnet hette/vnnd rüfft zu im zwen vnderhauptleutten/vnnd sprach/Bereitet zwey hundert kriegs knecht/das sy gen Cesarian zihen/vnd sybenzig reutter/vnd zwey hundert schützen auff die dritten stunde der nacht/vnnd die thiere richtet zu/das sy Paulon auffsetzen vnd bringen in bewardt zu Felix dem landpfleger/vnd schreib in bueff/der helt dis in im.

Claudius Lysias/dem theurē landtpfleger Felix/freude zūuo/Disen man hatten die Jüden griffen/vn wolten in tödtet haben/da kam ich mit dem kriegs volck darzu/vnd reys in auf iren henden/vnd erfür das er Römisch ist/ Da ich aber mich wolt erkündigen der vsach/darumb sy in beschuldigenen/fürete ich in in iren Radt/da befandt ich/das er beschuldiget wardt vō den fragen ires gesetzes/aber kein anklage hatte/des todts oder der bandt werdt/vnd da für mich kam/dz etlich Jüden vff in hieltē/sandt ch in von stund an zu dir/vn entpot den klegern auch/das sy vor dir sagen/was sy wider in hetten/Hab dich wol.

Die kriegs knecht/wie in besolen war/nāmen Paulum/vnnd füreten in bey der nacht/gen Antipatriden/Des andern tages aber/lieffen sy die reutter mit im zihen/vnnd wandten widerumb gen Hierusalem/ Da die gen Cesarean kamen/überantworten sy den bueff dem landpfleger/vnd stel-

Der Apostel

leten im Paulon auch dar / Dader landpfleger den brieff las / fraget er auß welchem landt er were / vnd da er erkündet / dz er vff Cilician were / sprach er / ich wil dich verhören / wenn deine kleger auch da siend / vnd hieß in verwaren in dem richthaus Herodis.

Das XXIII. Capitel.

Aber fünfftag aber zoch hinab der hohe priester Ananias mit den Ältesten / vnd mit dem Redener Tertullo / die erschnnen vor dem landpfleger wider Paulon / Da er aber beruffen wardt / sieng an Tertullus zu verklagen / vnd sprach / Das wir in grossen stride leben vnder dir / vnd vil redlicher thatten disem volck widerfaren / durch deine fürsichtigket / aller theurer Felix / das nemen wir an alle weg / vnd allenthalben mit aller dankbarkeit / Vff das aber ich dich nicht weytter auff halt / ermane ich dich du wölstest vns kürzlich hören nach deiner gelindigkeit.

Wir haben disen man funden / schedlich / vnd der vfffür erregt allen Jüden auff dem ganzen erdbodem / vnd ein fürnemesten der secte der Nazarener / der auch versücht hatt den tempel zu entweyhen / welchen wir auch griffen / vnd woltē in gericht haben nach vnserem gesetz / Aber Lysias der vnder hauptman verkam das / vnd füret in mit grosser gewalt vff vnsern henden / vnd hieß seine verkleger zu dir kommen / von welchen du kanst / so du es erforsche wilt / dich des alles erkündigen / vmb was wir in verklage / Die Jüden aber sagten auch dazu / vnd sprachen / Es hielt sich also.

Paulus aber / da im der Landpfleger wincket zu reden / antwortet / Die weil ich weiß / das du in disem volck / nun vil jar ein richter bist / wil ich gutes müts mich selb verantworten / sintemal du erkennē kanst / das nit mer den zwölfftage sind / das ich bin hinauff gen Hierusalem kommen anzubeten / Auch haben sy mich nit funden im tempel mit jemannt reden / oder ein vfffür machen im volck / noch in den schülen / noch in stetten / sy kündē mir auch nicht bey bringen / des sy mich verklagen.

Das bekenne ich aber dir / das ich nach disem wege / den sy eine secte heissen / diene ich also dem Gott meiner vetter / das ich glaube allem / was geschrieben steet / im gesetz / vnd in den propheten / vnd habe die hoffnung zu Gott / vff welche auch sy selbs wartē / nemlich / das zukünfftig sey die vffersteung der todten / beyde der gerechten vnd vngerechten / in dem selbigen aber / übe ich mich / zu haben ein vnangstößig gewissen allezeit gegen got vnd den menschen.

Aber nach vilen vergangen jaren / brachte ich ein almüsen meinem volck vnd opffer / daüber funden sy mich / das ich mich reinigen lief im tempel / on alle rümor vnd getümmel / Das waren aber etlich Jüde auß Asia / welche solten hie sein vor dir / vnd mich verklagen / so sy etwas zu mir hetten / oder las diese selbs sagen / ob sy etwas vnrechts an mir funden haben / die weil ich